

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 29. Juni 2016

### **655. Leichtathletik-Meeting Weltklasse Zürich, Fortführung der Beitragsleistung 2017–2021**

#### **1. Ausgangslage**

Weltklasse Zürich schreibt seit der ersten Austragung im Jahr 1928 Leichtathletik-Geschichte. Unzählige Spitzenathletinnen und -athleten erbrachten seither im Zürcher Letzigrund Höchstleistungen. Am Anlass messen sich jährlich die weltbesten Athletinnen und Athleten. Das Schweizer Fernsehen überträgt die Leichtathletikveranstaltung seit vielen Jahren live. Die Grösse und Ausstrahlung des Anlasses rücken Zürich ins internationale Rampenlicht. Die nächste Austragung findet am Donnerstag, 1. September 2016, statt.

Das sportpolitische Konzept des Regierungsrates anerkennt die Ausstrahlung von Sport-Grossveranstaltungen auf den Jugend- und Breitensport.

#### **2. Unterstützung durch den Kanton**

Mit der Unterstützung von Sport-Grossveranstaltungen mit Beiträgen aus dem kantonalen Sportfonds wird die Durchführung von Sport-Grossveranstaltungen ermöglicht und deren Leuchtturmfunktion unterstrichen. Dabei steht der Jugend- und Breitensport und nicht der professionelle Spitzensport im Zentrum. Das Sportamt unterstützt in erster Linie Sport-Grossveranstaltungen mit sehr vielen Teilnehmenden wie beispielsweise den Greifenseelauf. Auch internationale Titelkämpfe, die auf dem Kantonsgebiet ausgetragen werden, erhalten Unterstützung. Reine Publikumsveranstaltungen des professionellen Spitzensports erhalten keine finanzielle Unterstützung an die Veranstaltung, hingegen werden Massnahmen unterstützt, die in Verbindung mit diesen Veranstaltungen stehen und von denen der Jugend- und Breitensport profitiert.

Der Kanton Zürich unterstützt Weltklasse Zürich in einer dreijährigen Probephase von 2014 bis 2016 mit dem Ziel, das positive Image dieses für den Kanton Zürich bedeutenden Sport-Grossanlasses verstärkt für die Beziehungspflege, hauptsächlich in den Bereichen Standortförderung, des Sports und mit befreundeten Gebietskörperschaften zu nutzen (RRB Nr. 526/2014).

### **3. Fortführung der Zusammenarbeit mit der Veranstalterin**

Die beiden beteiligten Direktionen und die Staatskanzlei sowie die Verantwortlichen des Leichtathletik-Meetings zogen bezüglich des gegenseitigen Nutzens der Zusammenarbeit für die Anlässe 2014 und 2015 eine positive Zwischenbilanz. Die Einladung zu Weltklasse Zürich entwickelte sich zu einer nützlichen und geschätzten Kontaktplattform der Regierung. Beide Seiten möchten die Zusammenarbeit über die Probephase hinaus fortführen.

#### ***3.1 Einladungskonzept***

Durch die Mitwirkung des Kantons bei Weltklasse Zürich bietet sich eine gute Gelegenheit zur positiven Imagepflege. Es können wertvolle Beziehungen mit Vertreterinnen und Vertretern von Behörden, der Wirtschaft und Institutionen im Kanton Zürich und ausserhalb gepflegt und vertieft werden. Der Regierungsrat beabsichtigt, mit den 40 Stadionplätzen an der Gegengeraden eine breiter gestreute Einladungsform anzuwenden, als dies mit den exklusiven und entsprechend teuren Sitzen des VIP-Segmentes möglich ist. Zudem wären zahlreiche Persönlichkeiten für eine VIP-Einladung ohnehin wegen der Einladungen verschiedener anderer Sponsoren und Gastgeber nicht verfügbar. Die Staatskanzlei soll beauftragt werden, ein Einladungskonzept zu entwerfen und die Einladungsorganisation abzuwickeln. In Absprache mit der Standortförderung und dem Sportamt sollen in den drei Jahren je andere Gäste eingeladen werden.

#### ***3.2 Leistungen der Veranstalterin***

Weltklasse Zürich bietet 2017 bis 2021 nachstehendes Paket an Leistungen an:

1. Programm Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich
  - Bandenpräsenz
  - Integration Stadionsprecher
2. Vorprogramm Weltklasse Zürich
  - Staffellauf LCZ
  - Staffellauf UBS Kids Cup
  - Mille Gruyère Verfolungsrennen
3. Preis des Kantons Zürich für Schulklassen aus dem Kanton (im Vorprogramm)
  - Organisationsaufwand des Schulklassen-Staffellaufs
  - Eintritt und Verpflegung für teilnehmende Schulklassen (einschliesslich zweier Begleitpersonen pro Klasse)

4. Integration von Standort Zürich in gesamte Kommunikation
5. Integration ZÜRICH-Schriftzug auf der Zielgeraden
6. Option: Änderung der E-Mail / Web-Endung von «.ch» auf «.zuerich»
7. Gästeeinladungen
  - 40 Tickets Gegengerade (Option: vorgängiger Einblick «hinter die Kulisse»)

### **3.3 Leistungen durch den Kanton Zürich**

*Sportamt:* Für Massnahmen zur Förderung des freiwilligen Schulsports bewilligte das Sportamt in eigener Kompetenz bis anhin eine Unterstützung von jährlich Fr. 30 000. Ab 2017 wird der Beitrag auf Fr. 50 000 angehoben. Dies ergibt für 2017 bis 2021 insgesamt Fr. 250 000. Damit wird insbesondere die Durchführung eines Staffellaufs für Schulklassen im Vorprogramm von Weltklasse Zürich ermöglicht (Ziff. 3 des Leistungspakets). Weiter kommen bei der Durchführung von Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich am Anlass in Zürich Fluntern Banden des Sportamtes zum Einsatz und die Stadionsprecher erwähnen das Kantonsengagement (Ziff. 1 des Leistungspakets).

*Standortförderung Kanton Zürich:* Für den Bereich der Kommunikation, Standortförderung und Gästeeinladungen stellt die Standortförderung von 2017 bis 2021 einen jährlichen Beitrag von Fr. 15 000 zur Verfügung, insgesamt Fr. 75 000. Der Betrag wird durch die Standortförderung in eigener Kompetenz bewilligt. Der Anlass wird zur Kontaktpflege mit ausgewählten Interessenvertretungen zur Wirtschafts- und Standortförderung genutzt.

*Regierungsrat und Staatskanzlei:* Von den Gesamtkosten für den Bereich der Kommunikation, Standortförderung und Gästeeinladungen von jährlich Fr. 25 000 richtet der Regierungsrat von 2017 bis 2021 für den Empfang von ausgewählten Gästen einen Beitrag von jährlich Fr. 10 000 zusätzlich zum Beitrag der Standortförderung aus, insgesamt Fr. 50 000. Die Finanzierung geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, Konto Beiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw.

Die Unterstützung von Weltklasse Zürich durch den Kanton ist für fünf Jahre von 2017 bis 2021 vorgesehen. Dies ergibt einen Kostenbeitrag zugunsten von Weltklasse Zürich aus kantonalen Mitteln von jährlich insgesamt Fr. 75 000 bzw. insgesamt Fr. 375 000 für fünf Jahre.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Staatskanzlei wird ermächtigt, 2017–2021 einen jährlichen Beitrag von Fr. 10000 an das Leichtathletik-Meeting Weltklasse Zürich zu lasten der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, Konto Beiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw., zu leisten.

II. Die Staatskanzlei wird beauftragt ein Einladungskonzept zu entwerfen und die Einladungsorganisation abzuwickeln.

III. Mitteilung an Andreas Hediger, Weltklasse Zürich, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich, sowie an die Sicherheitsdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**